



Zuwendungsrecht für Verbände

Intensivfortbildung zum Zuwendungsrecht und der damit eng verbundenen Rechtsgebiete für die Verbandspraxis
11. bis 15. März 2024 in Neuwied-Engers (Rheinland-Pfalz)

Zielgruppe

Finanzreferent*innen und Geschäftsführer*innen mit kaufmännischen Aufgaben sowie andere Interessierte aus Verbänden der Kulturellen Bildung. Praktische Erfahrung mit öffentlichen Zuwendungen sollten bereits vorhanden sein; die Fortbildung eignet sich dann jedoch sowohl für neue Kolleg*innen im Zuwendungsrecht als auch für erfahrene Kolleg*innen, die ihr praktisches Wissen theoretisch fundieren möchten.

Referent*innen

Fortbildungsleitung: Kilian Schmuck, BKJ
Fortbildungskoordination: Anna Müller, BKJ

Termin und Ort

Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz

Am Heinrichhaus 2
56566 Neuwied-Engers

Nächster Bahnhof: Bahnhof Engers

Beginn: 11. März 2024, 12.00 Uhr
(RE28 ab Neuwied Bf: 11.29 Uhr/RE28 ab Niederlahnstein: 11.04 Uhr)
Ende: 15. März 2024, 14.30 Uhr
(RE28 nach Neuwied Bf: 15.18 Uhr/RE56 nach Niederlahnstein: 15.34 Uhr)

Teilnahmebeitrag

Die Fortbildung wird überwiegend durch die Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) finanziert.
Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 392,00 Euro erhoben (entspricht den Beträgen des Bundesreisekostengesetzes: vier Übernachtungen im Einzelzimmer zu je 70,00 Euro zzgl. vier Vollpensionstage zu je 28,00 Euro).

Ziel/Thema

Die Fortbildung soll einerseits die grundlegenden Strukturen und Regelungen des Zuwendungsrechts vermitteln – unabhängig von programm- und länderspezifischen Regelungen. Andererseits greift sie Regelungsbereiche wie das TVÖD-Eingruppierungs- oder das Vergaberecht auf, an die Zuwendungsempfänger durch Nebenbestimmungen gebunden sind und die zunehmend häufiger auch Gegenstand von Verwendungsnachweisprüfungen sind.

Ziel der Fortbildung ist neben der Vermittlung des Fachwissens, Gestaltungsmöglichkeiten auf Zuwendungsempfängerseite aufzuzeigen, um zielgerichtet und pragmatisch mit den verschiedensten Vorschriften in der verbandlichen Praxis umgehen zu können. Außerdem werden Besonderheiten und praxistaugliche Verfahren hinsichtlich der Rolle von Verbänden bei der Weiterleitung von Zuwendungen thematisiert.

Konkrete Inhalte sind:

- Haushaltsrechtliche Grundlagen des Zuwendungsrechts
- Vergaberecht, insbesondere Unterschwellenvergabeordnung
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, insbesondere Eingruppierung von Personal
- Bundesreisekostengesetz und Verwaltungsvorschriften
- Weiterleitung von Zuwendungen als Verband

Die Fortbildungsleitung wird unterstützt durch besonders erfahrene Referent*innen aus der Verwaltung und dem Finanzmanagement

Anmeldung

bis spätestens 30. November 2023 über das **Online-Formular** (<https://bkj.nu/760894>). Die Plätze sind begrenzt und werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Erfahrungsgemäß ist die Fortbildung bereits vor Anmeldeschluss ausgebucht, deshalb empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

Vorläufige Programmübersicht

Montag, 11. März 2024

- Grundlagen des Zuwendungsrechts: Haushaltsrecht, Rechtsquellen, Bewilligungs- und Widerrufsvoraussetzungen, Allgemeine Nebenbestimmungen, Finanzierungsarten

Dienstag, 12. März 2024

- Grundlagen des Zuwendungsrechts: Finanzierungspläne, Verfahrensstrategien, echte und unechte Pauschalen, Förderrichtlinien, Zusammenarbeit mit Bewilligungsbehörden
- Unterschwellenvergabeordnung: Grundlagen, Verfahrensarten, praktisches Vorgehen bei der Verhandlungsvergabe, Umgang mit freiberuflichen Leistungen, Vergabedokumentation

Mittwoch, 13. März 2024

- Bundesreisekostengesetz einschließlich Verwaltungsvorschriften
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD): Allgemeine Regelungen für den Verwaltungsbereich, Stellenbeschreibungen, Arbeitsvorgänge

Donnerstag, 14. März 2024

- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD): Entgeltordnung, Stellenbewertungen, unbestimmte Rechtsbegriffe, „Laufbahnen“
- Weiterleitung von Zuwendungen: Verfahren, Besonderheiten, Nachweisprüfungen

Freitag, 15. März 2024

- Weiterleitung von Zuwendungen: Praktisches Vorgehen und Dokumentation
- Reflexion und Resümee

Änderungen vorbehalten.

Kontakt

Bundesvereinigung Kulturelle

Kinder- und Jugendbildung

Anna Müller

+ 49 (0) 30 484860 – 49

mueller@bkj.de
